## Antrag Nr. W 2

2 3

1

#### **Antragsteller: Bezirksvorstand Weser-Ems**

### **Antragskommission:**

5

4

6

7

## 8 9

# 10

#### 11 12

13 14

#### 15 16 17

18 19 20

> 21 22 23

24 25 26

27 28

29

30 31

32 33 34

35 36 37

38 39

40 41

42 43

44 45

Zukunftstechnologien im Nordwesten sichern und ausbauen

Niedersachsen ist stark durch seine Regionen. Den Regionen kommt bei der Überwindung der Wachstums- und Beschäftigungsprobleme eine hohe Bedeutung zu.

Die Regionalisierung der Wirtschafts- und Strukturpolitik muss konsequent vorangetrieben werden. Niedersachsen braucht regionale Entwicklungskonzepte für eine zielgenaue Standortpolitik, abgestimmt auf die regionalen Stärken und Entwicklungsbedürfnisse. Landespolitik muss gemeinsam mit den Regionen für die Schlüsselbranchen zusammenhängende Clusterkonzepte entwickeln. Der Technologietransfer zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen (z. B. mit Hilfe der Technologiestiftung Niedersachsen) ist dabei weiter zu verstärken.

Zu einer zukunftsorientierten Technologiepolitik gehört in Weser-Ems

- die Stärkung der maritimen Wirtschaft mit all ihren Facetten,
- die Sicherung der Standorte und des know-hows der Luftund Raumfahrtindustrie in Weser-Ems und die besondere Entwicklungsförderung auf Kohlefaserstoffbasis,
- der weitere Ausbau der Wertschöpfung in der Nahrungsmittelwirtschaft unter Beachtung der Einhaltung ökologischer Grundprinzipien, humaner Arbeitsbedingungen und artgerechter Tierhaltung,
- die Förderung der vorhandenen Unternehmen zum Ausbau regenerativer Energien,
- die Förderung des Ausbaus der Mobilitätswirtschaft und der Logistikbranche,
- eine stärkere Vernetzung von klein- und mittelständigen Unternehmen mit Universitäten, Forschungsschulen und Forschungseinrichtungen in Weser-Ems, um Innovationspotentiale zu stärken,
- die Stärkung der Eigenkapitalausstattung der KMU, um Innovationshemmnisse abzubauen,

Annahme

Weiterleitung: Landesvorstand Landtagsfraktion

Beschluss Kleiner Bezirksparteitag:

**Annahme** 

- im Rahmen einer strategischen Innovationspolitik durch eine kontinuierliche Technologiebeobachtung und Bewertung den Mitteleinsatz auf regionale Wachstumsbranchen zu konzentrieren und das bisherige "Gieskannenprinzip" abzulösen.

Die Landespartei und die Landtagsfraktion werden aufgefordert, regionale Entwicklungsschwerpunkte und ein Umsetzungsprogramm mit den Regionen zu entwickeln.

Dem SPD-Bezirk Weser-Ems obliegt dabei die Aufgabe der regionalen Information, Koordinierung und Bündelungsfunktion.